

Das Schulfrühstück liegt ihnen am Herzen

Brigitte Brunner bleibt Vorsitzende des Fördervereins am Sallerner Berg.

13. Juni 2017 08:40 Uhr



Die Spitze des Fördervereins ist fest in Frauenhand. Foto: Verein

SALLERN „Einstimmig bei eigener Enthaltung“, lautete das Ergebnis der Vorstandswahlen. Im Schulförderverein Sallerner Berg sind die Mitglieder mit der Führungsspitze zufrieden. Somit können die erste Vorsitzende Brigitte Brunner sowie ihre Stellvertreterinnen Bianca Schneider und Svenja Friedrich ihre Arbeit fortsetzen.

Die Schatzmeister-Position musste allerdings neu besetzt werden, da Kirsten Straub, die langjährige Hüterin der Kasse, aus beruflichen Gründen ihren Posten abtreten musste. Alexandra Pitzl ist ihre Nachfolgerin. Neben den Wahlen waren auch das Vereinsprogramm sowie weitere Planungen und bereits verwirklichte Projekte auf der Tagesordnung. Den Mittelpunkt der Vereinstätigkeit bildet die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule am Sallerner Berg. „Mehr als die Hälfte der Grundschüler“ nehme dieses Angebot wahr, hieß es.

Seit 2014 ist die Herzensangelegenheit des Vereins das Schulfrühstück: Ab 7 Uhr morgens können die Schüler von Montag bis Freitag gemeinsam mit ihren Freunden in den Tag starten. Das Frühstück lässt nach Auffassung des Fördervereins „keine Wünsche offen“: Neben Cornflakes, Tee und Wurstbrötchen gibt es Smoothies und eine Vielfalt an Obst und Gemüse. Unterstützt wird der Verein vom Projektträger „Denkbar-Schulfrühstück“.

Der Elternbeirat der Schule am Sallerner Berg hatte die Gründung eines Schulfördervereins im Jahr 2005 in die Wege geleitet. Der Verein hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, die schulische und außerschulische Erziehung zu fördern, das soziale Handeln und einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu unterstützen sowie die Kontakte zwischen den Eltern zu fördern.